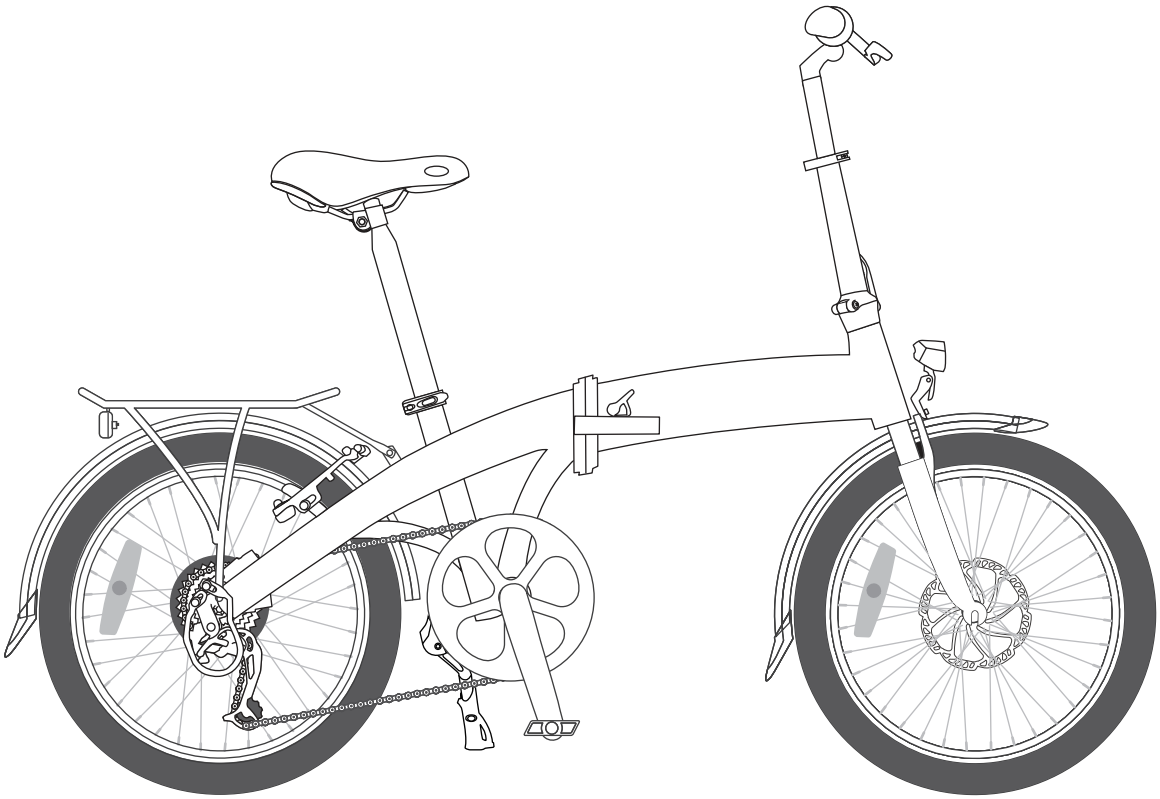
LYON 36V

BENUTZERHANDBUCH



Wichtige Informationen beigefügt: Bitte lesen Sie diese vor Ihrer ersten Fahrt!

1. ALLGEMEINE EINFÜHRUNG
1.1 Willkommen 01
1.2 Verwendung des Handbuchs 01
1.3 Service und technische Unterstützung 01
1.4 Auswahl der richtigen Größe 01
1.5 Fahrradkomponenten 02
1.6 Reichweite 03
1.7 Schaltungsempfehlungen 03

2. SICHERHEIT
2.1 Akku und Ladegerät 04
2.2 Fahrradnutzung 04
2.3 Schlüssel 06

3. INSTALLATION UND EINSTELLUNG
3.1 Lenker und Vorbau 06
3.2 Montage der Pedale 06
3.3 Entfalten des Rahmens 07
3.4 Sitzposition 08
3.5 Sattelhöhe 09
3.6 Satteleinstellung 09
3.7 Bremsen 09
3.8 Schaltungs- und Kettenschaltungseinstellung 11

4. ELEKTRO-TEILE ÜBERSICHT
4.1 Erklärung 12
4.2 Akku und Ladegerät 12
4.2.1 Überblick 12
4.2.2 Allgemeine Bemerkungen 13
4.2.3 Einlegen und Entfernen des Akkus 13
4.2.4 Aufladen 13
4.2.5 Verwendung 14
4.2.6 Lagerung 14

5. ANZEIGE 16

6. EMPFEHLUNGEN UND WARTUNG
6.1 Allgemeine Anforderungen 23
6.2 Wartungsplan 23
6.3 Fehlersuche 25
6.4 Definition von Wartungskategorien und Empfehlungen 26

7. TECHNISCHE DATEN 27

8. GARANTIE 27

1. ALLGEMEINES

1.1 Willkommen

Wir möchten Ihnen für Ihren Kauf eines NCM E-Fahrrads danken und heißen Sie in unserer schnell wachsenden Familie von E-Fahrrad-Enthusiasten willkommen. Fahrräder bieten beispiellose Praktikabilität und begeistern gleichermaßen. Unsere E-Fahrräder bei NCM sind hochentwickelte Varianten dieser erstaunlichen Erfindung. Fahrräder haben sich ebenso weiterentwickelt wie wir. Wir stehen an der Spitze der Innovation in der E-Radfahrtechnologie und möchten etwas Neues und Spannendes bieten, während wir die Seele des Radfahrens erhalten und fördern möchten.

1.2 Verwendung des Handbuchs

Wir empfehlen Ihnen, dieses Handbuch gründlich zu lesen, bevor Sie Ihr neues NCM E-Fahrrad fahren. Es ist wichtig, die Sicherheitsanweisungen und Erklärungen der herkömmlichen und nicht herkömmlichen Fahrradteile zu studieren, da Ihnen diese ein allgemeines Verständnis Ihres neuen NCM E-Fahrrads bieten werden. Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, Ihr E-Fahrrad optimal zu nutzen. Daher haben wir versucht, so viele potenzielle Fragen wie möglich zu beantworten. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich die verschiedenen Abschnitte durchzulesen, bevor Sie auf den Sattel steigen.

1.3 Service und technische Unterstützung

Dieses Handbuch dient als allgemeiner Überblick über Ihr neues NCM E-Fahrrad und ist daher keine umfassende Referenz. Für technische Unterstützung, einschließlich Informationen zu Service, Wartung und Reparaturen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Sie können unsere Website (www.ncmbikes.com) besuchen, um weitere Informationen über unsere Produkte und Technologien zu erhalten oder um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden. Sie können uns auch Ihre Anfragen unter support.de@ncmbikes.com senden.

1.4 Auswahl der richtigen Größe

Eine wichtige Erwägung bei der Auswahl der Größe ihres neuen Fahrrades ist der Abstand zwischen Ihnen und dem oberen Rahmenrohr des Fahrrades, wenn Sie zwischen dem Rahmenrohr mit beiden Beinen auf dem Boden stehen. Für die meisten Fahrräder sollte dieser Abstand mindestens 2,5 cm betragen. Falls Sie sich für ein Mountainbike entscheiden, wird empfohlen, mindestens 5 cm Abstand zu haben. Ihr Fahrradhändler kann Ihnen dabei behilflich sein, ein Fahrrad mit den richtigen Maßen für Sie zu finden.

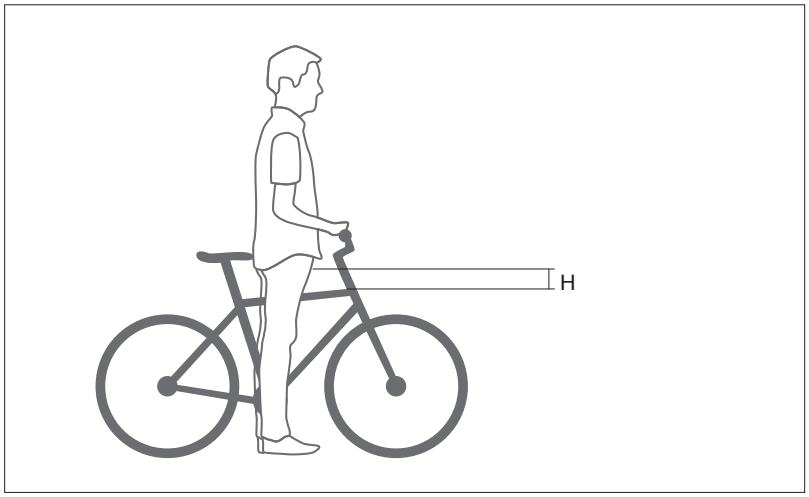
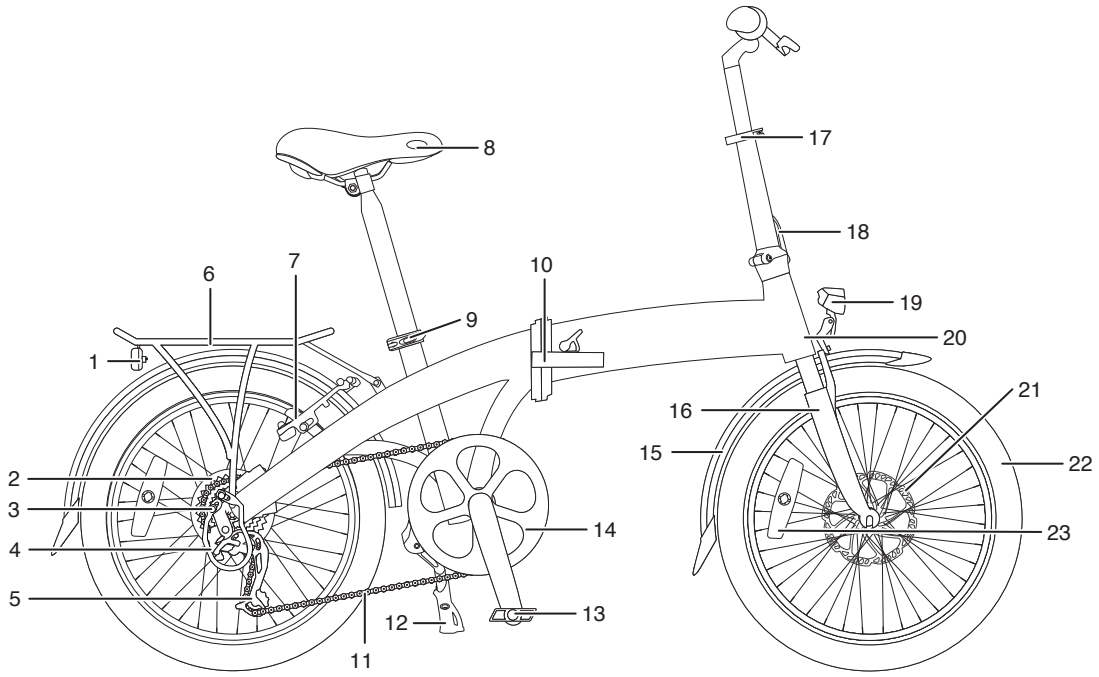


Abbildung 1
H = Abstand zum Rahmenrohr
Minimum: 2,5 cm für die meisten Fahrradtypen
5 cm für Mountainbikes

Bei einigen Fahrrädern, wie Cruisern mit niedrigem, oberen Rahmenrohr, kann die Abstandsmessung nicht durchgeführt werden, da kein oberes Rahmenrohr vorhanden ist oder es sehr stark nach unten hin abfällt. Für diese Fahrräder sollte die Höhe der Sattelstütze verwendet werden, um die richtige Größe auszuwählen. Während Sie auf dem Sattel sitzen, sollten Sie in der Lage sein, den Boden komfortabel zu berühren, wenn der Sattel sich auf dem niedrigsten, angezeigten Punkt des Sitzrohres befindet.

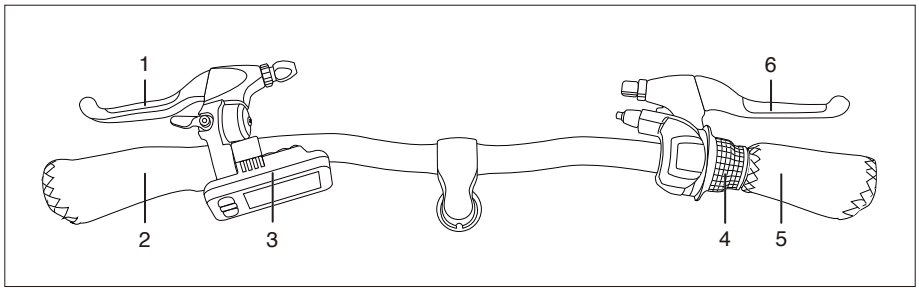
Die Anpassung des Sattels kann des Weiteren den Komfort, die Passform und Leistung ihres Fahrrades verbessern. Die Grenzlast für dieses Fahrrad beträgt 125 kg (einschließlich des Fahrers). Gewisse Teile haben ihre eigenen Belastungsgrenzen, wie bspw. der hintere Gepäckträger; bitte befragen Sie ihren Händler, falls Sie sich über die Belastungsgrenzen ihrer Fahrradteile nicht sicher sind.

1.5 Fahrradkomponenten



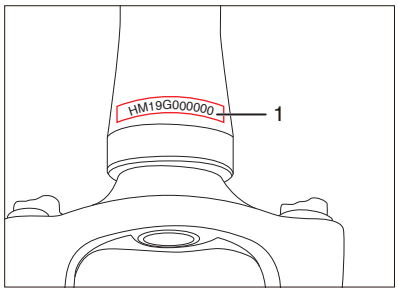
1 Rücklicht
2 Motor
3 Leerlauf
4 Hinterer Schaltwerkschutz
5 Hinteres Schaltwerk
6 Gepäckträger
7 Hintere V-Bremse
8 Sattel
9 Sattel Schnellspanner
10 Rahmen-Klapphebel
11 Kette
12 Ständer
13 Pedal
14 Kurbelsatz
15 Schutzblech
16 Federgabel
17 Lenkervorbau Schnellspanner
18 Lenkervorbau Klapphebel
19 Vorderes Licht
20 Rahmennummer
21 Vordere Scheibenbremse
22 Reifen
23 Radreflektor
(verschiedene Länder verwenden unterschiedliche Reflektoren)

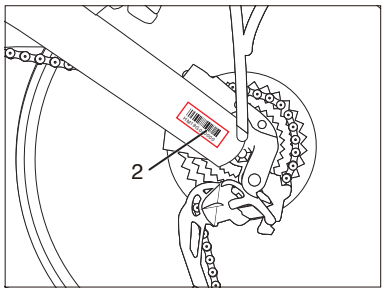
Lenkeranbauten



1 linker Bremshebel	4 7-Gang Revoshift
2 linker Griff	5 Rechter Griff
3 Anzeige	6 Rechter Bremshebel

Rahmennummer Kennzeichnung





1 Rahmennummer (Steuerrohr)

2 Rahmennummer (Aufkleber)

1.6 Reichweite

Die Reichweite einer Akkuladung hängt stark von verschiedenen Bedingungen ab, wie (aber nicht beschränkt auf):

- Straßenbedingungen, wie Straßenoberfläche und Neigung.
- Wetterbedingungen, wie Temperatur und Wind.
- Fahrradbedingungen, wie Reifendruck und Wartungsniveau.
- Nutzung des Fahrrads, z. B. Beschleunigung, Schaltung und Unterstützungsstufe.
- Gewicht von Fahrer und Ladung.
- Anzahl der Lade- und Entladezyklen.

1.7 Schaltungsempfehlungen

Um die Reichweite zu erhöhen, empfehlen wir, nach Geschwindigkeit zu schalten. Zum Anfahren und bei niedrigen Geschwindigkeiten ist ein niedrigerer Gang am besten. Bei höheren Geschwindigkeiten sollte ein höherer Gang gewählt werden. Verringern Sie den Druck auf die Pedale während des Schaltens, um eine reibungslose Unterstützung und eine verbesserte Reichweite zu ermöglichen.

- Hohe Geschwindigkeit, hoher Gang
- Niedrige Geschwindigkeit, niedriger Gang
- Druck auf die Pedale beim Schalten reduzieren

2. SICHERHEIT

2.1 Akku und Ladegerät

● Bewahren Sie Akku und Ladegerät fern von Wasser und Wärmequellen auf.
● Verbinden Sie keine positiven und negativen Klemmen.
● Halten Sie den Akku von Kindern und Haustieren fern.
● Verwenden Sie den Akku und das Ladegerät nur für den vorgesehenen Zweck als Teil Ihres E-Fahrrads.
● Decken Sie den Akku und das Ladegerät nicht ab, stellen Sie keine Gegenstände darüber und legen Sie keine Gegenstände darauf ab.
● Setzen Sie den Akku und das Ladegerät keinen Stößen (z. B. durch Herunterfallen) aus.
● Stoppen Sie den Ladevorgang sofort, wenn Sie etwas Ungewöhnliches bemerken.

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass der Akku Feuer fängt, versuchen Sie NICHT, den Brand mit Wasser zu löschen. Verwenden Sie stattdessen Sand oder ein anderes feuerhemmendes Mittel und rufen Sie sofort den Notdienst 112 an.

Vermeiden Sie Kontakt mit dem Akku und dem Ladegerät während des Ladevorgangs; das Ladegerät erwärmt sich erheblich.

⚠ Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen auf der Rückseite des Akkugehäuses.

2.2 Fahrradnutzung

Probieren Sie alle Einstellungen am E-Fahrrad aus und gewöhnen Sie sich an die verschiedenen Reaktionen in einer sicheren und kontrollierten Umgebung, bevor Sie das Fahrrad auf offener Straße fahren. Fahrräder mit Tretunterstützung können je nach den verwendeten Einstellungen etwas anders funktionieren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Tragen Sie immer einen Helm während der Fahrt. Stellen Sie sicher, dass Ihr Helm den örtlichen Gesetzen entspricht.
2. Halten Sie Körperteile und andere Gegenstände von sich bewegenden Fahrradteilen fern, die Schäden verursachen können, wie z. B. Räder und Kette. Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Akku oder dem Motor ab. Behindern Sie den Antrieb in keiner Weise.
3. Tragen Sie immer festes Schuhwerk, welches sicher in die Pedale greift. Fahren Sie niemals barfuß oder mit Sandalen.
4. Machen Sie sich mit den Bedienelementen Ihres Fahrrades vertraut.
5. Tragen Sie helle, sichtbare Kleidung, die nicht so locker ist, dass sie sich versehentlich an beweglichen Teilen des Fahrrads verfängt oder von Gegenständen an der Seite der Straße oder des Weges erfasst wird.
6. Springen Sie nicht mit Ihrem Fahrrad. Das Springen mit dem Fahrrad belastet die meisten Komponenten, wie Speichen und Pedale, unglaublich. Eines der anfälligsten Teile für Schäden durch Springen ist Ihre Vorderradgabel. Fahrer, die darauf beharren, mit ihrem Rad zu springen, riskieren sowohl Schäden am Fahrrad als auch ernsthafte Personenschäden.
7. Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit und halten Sie diese auf einem Niveau, das z.B. auf die aktuellen Wetterbedingungen angepasst ist. Denken Sie immer daran, dass es eine direkte Beziehung zwischen Geschwindigkeit und Kontrolle sowie zwischen Geschwindigkeit und Komponentenbelastung gibt.
8. Befolgen Sie immer die lokalen Verkehrsregeln.
9. Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen.
10. Wenn Sie an gesundheitlichen Problemen leiden, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt, bevor Sie fahren.
11. Gefährden Sie sich und andere niemals durch rücksichtsloses Fahren.
12. Bitte beachten Sie, dass der Bremsweg bei unebenen Straßenverhältnissen wie Kies oder nassen Oberflächen zunimmt.
13. Bitte überprüfen Sie vor dem Radfahren die Kabelführung der Bremsen. Stellen Sie sicher, dass beide Bremsen betriebsbereit und in gutem Zustand sind.

In Ländern mit Rechtsverkehr ist es üblich, die Vorderradbremse am linken Bremshebel und die Hinterradbremse am rechten Bremshebel zu haben. Das Gegenteil gilt generell für Länder mit Linksverkehr. Die folgende Tabelle zeigt einige Beispiele.

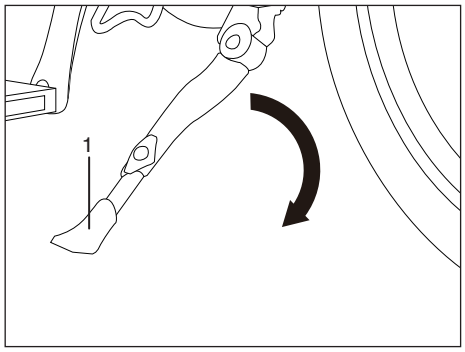
Land	Kabelführung	Land	Kabelführung
Österreich	Linker Hebel steuert die vordere Bremse, rechter Hebel steuert die hintere Bremse	Australien	Linker Hebel steuert hintere Bremse, rechter Hebel steuert die Vorderradbremse
Brasilien		Indonesien	
Kanada		Japan	
Dänemark		Hongkong	
Frankreich		Malaysia	
Deutschland		Neuseeland	
Italien		Singapur	
Niederlande		Vereinigtes Königreich	
Portugal			
Polen			
Spanien			
Südkorea			
Schweiz			
Russland			
USA			

⚠ WARNUNG:

● Berühren Sie die heißen Oberflächen nach starker Beanspruchung nicht, z. B. die Bremsscheibe oder die Seitenkanten der Felgenbremse.

● Achten Sie beim Ausklappen des Ständers immer darauf, dass der Ständer sicher auf festem Untergrund steht, sodass ein Umfallen des Fahrrades verhindert wird.

● Bitte beachten Sie die örtlichen Gesetze bezüglich der Altersbeschränkungen für Radfahrer.



Aufpumpen der Reifen

⚠ WARNUNG:

Der Reifendruck sollte jedes mal vor dem Fahren oder wenigstens einmal pro Woche überprüft werden. Überprüfen Sie den gekennzeichneten Bereich an den Seitenwänden des Reifens, welcher den minimalen und maximalen Reifendruck anzeigt und stellen Sie sicher, dass der Reifendruck in dem gekennzeichneten Bereich liegt. Wenn der Reifendruck zu niedrig ist kann das Rad beschädigt oder der innere Fahrradschlauch eingeklemmt werden, was zu einem platten Reifen führen kann. Wenn der Reifendruck zu hoch ist, kann sich der Reifen aus der Felge lösen und dadurch des Fahrrad beschädigen oder den Fahrer und Personen in nächster Nähe verletzten.

Es ist zu empfehlen eine Fahrradpumpe mit eingebauter Luftdruckanzeige zu verwenden um sicherzustellen, dass Ihr Reifen immer den gewünschten und korrekten Reifendruck hat.

2.3 Schlüssel

Jedes NCM E-Fahrrad wird mit zwei Exemplaren des Akkuschlüssels geliefert. Fahrräder mit Felgenschlössern werden mit zusätzlichen Schlüsseln geliefert (die nicht gleich den Schlüsseln des Akkus sind). Das Aufladen des Akkus am Fahrrad führt wahrscheinlich zu seltenem Gebrauch des Akkuschlüssels; es ist jedoch für Wartung und Reparatur erforderlich, also bitte beachten Sie dies bei der Schlüsselaufbewahrung.

● Stellen Sie sicher, dass Sie immer mindestens einen Ersatzschlüssel haben.

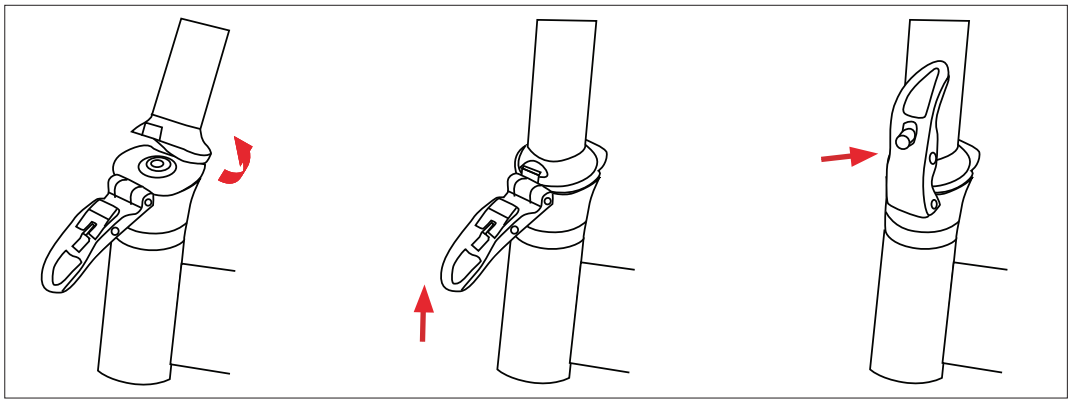
● Bewahren Sie Ersatzschlüssel für Reparaturen, Wartungsarbeiten und Notfälle an einem sicheren Ort auf.

● Bitte bringen Sie den Schlüssel mit, wenn Sie sich für Wartungs- oder Reparaturarbeiten an Ihren NCM-Händler wenden.

3. INSTALLATION UND EINSTELLUNG

3.1 Lenker und Vorbau

Heben Sie den Lenker und die Kunststoffabdeckung in Position und drücken Sie dann den Verriegelungshebel, um den Vorbau zu sichern.



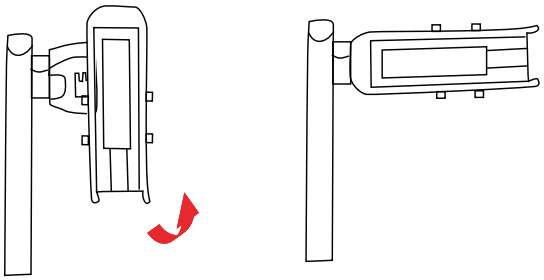
3.2 Montage der Pedale

- Identifizieren Sie Ihre Pedale: Überprüfen Sie die Buchstaben auf dem Pedal, "L" oder "R".
- Das mit "R" markierte Pedal ist für rechts (in Fahrtrichtung). Zur Befestigung an der Kurbel im Uhrzeigersinn festziehen.
- Das mit "L" markierte Pedal ist für links. Zum Befestigen, gegen den Uhrzeigersinn festziehen (direkte Draufsicht).

⚠ **WARNUNG:**

Zuerst die Pedale von Hand anschrauben und dann mit dem Werkzeug festziehen.

Wenn das Pedal heruntergeklappt ist, ziehen Sie es einfach hoch und es rastet ein.
Um das Pedal zu klappen, drücken Sie den äußeren Teil in Richtung der Kurbel und dann nach unten in eine senkrechte Position.

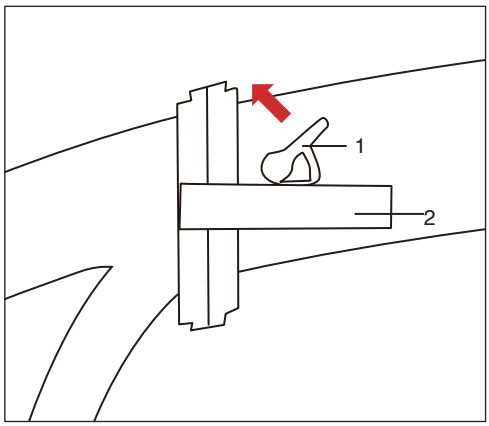


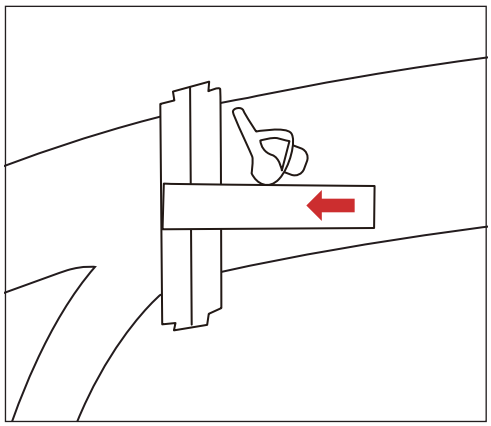
3.3 Entfalten des Rahmens

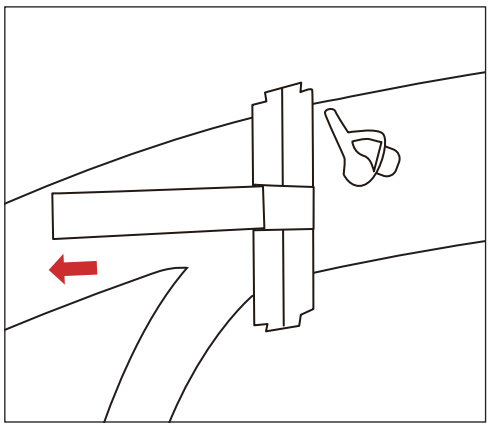
Richten Sie die beiden Teile des Rahmens aus, ziehen Sie den Hebel (2) nach unten und schließen Sie dann den kleinen Verriegelungshebel (2) nach unten, um den Rahmen zu verriegeln. Der Hebel (2) sollte eine spürbare Krafteinwirkung erfahren, um vollständig zu schließen.

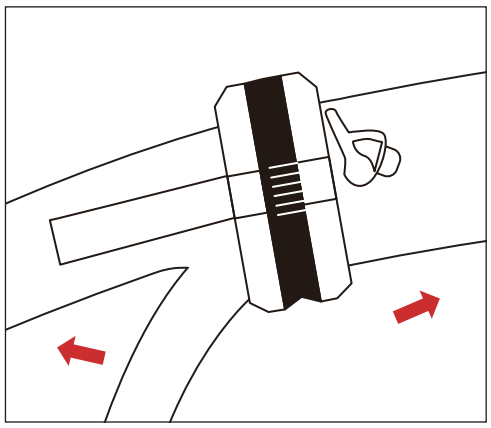
Falten des Rahmens

Ziehen Sie den kleinen Verriegelungshebel (1) nach oben und öffnen Sie dann den Hebel (2), dann ist das Fahrrad entriegelt und kann für die Lagerung oder den Transport gefaltet werden.

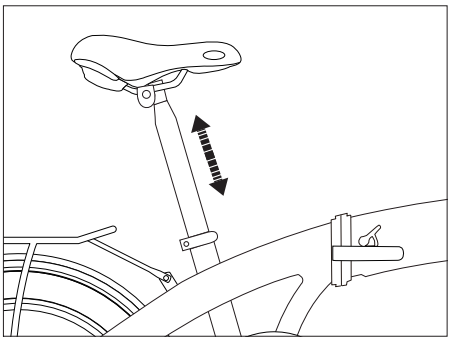






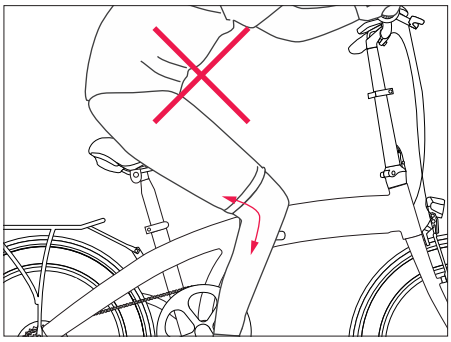


3.4 Sitzposition

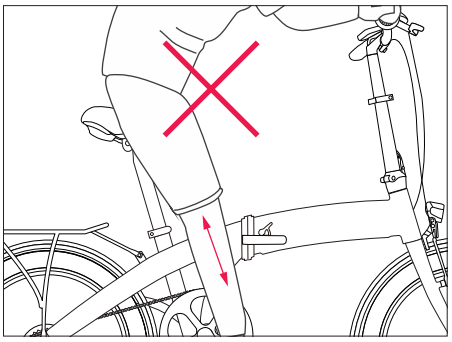


Um komfortables, ermüdungsfreies und sicheres Fahren zu ermöglichen, sollte die Sattel- und Lenkerhöhe an die Körpergröße des Fahrers angepasst werden.

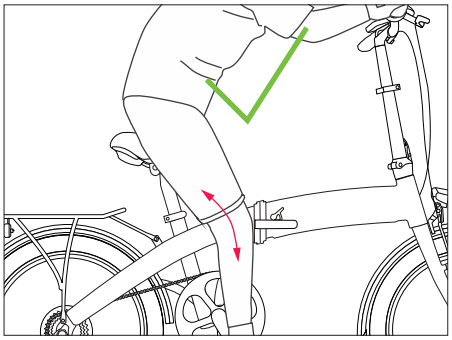
Die Sattelhöhe ist korrekt, wenn das Bein fast vollständig ausgestreckt werden kann, während der Fuß in der unteren Position des Kurbelzyklus flach auf dem Pedal ruht. Die Zehen müssen den Boden noch bequem berühren können.



Zu niedrig



Zu hoch



Optimal

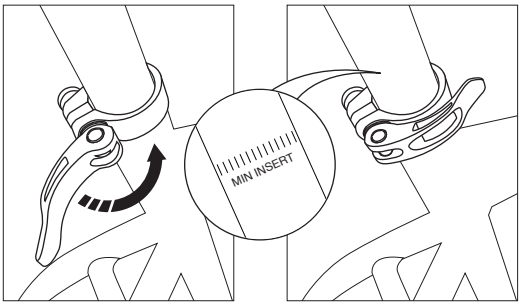
3.5 Sattelhöhe

Der Schnellspannhebel muss spürbar in die vollständig geschlossene Position gebracht werden, um unerwünschte Bewegungen während des Fahrens zu vermeiden.

⚠ WARNUNG:

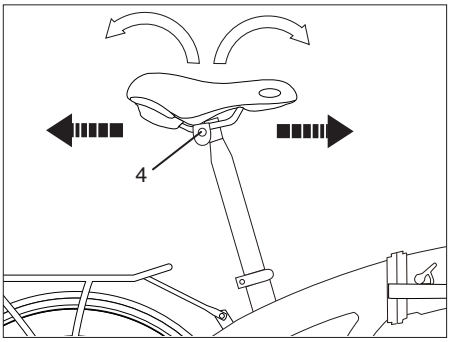
Ein unsachgemäß geschlossener Schnellspannhebel kann sich wieder öffnen oder hat eine begrenzte Fähigkeit, den Sattel in Position zu halten. Dies kann dazu führen, dass der Sattel plötzlich in das Sitzrohr fällt, was zu ernsthaften Stürzen und Verletzungen führen kann.

An der Sattelstütze ist eine Mindesteinstecklinie angebracht (das Nichtbeachten der Mindesteinschubhöhe kann zu schweren Verletzungen führen); bitte stellen Sie sicher, dass die Sattelstütze immer oberhalb dieser Linie in das Sitzrohr eingeführt wird (die Linie muss sich im Sitzrohr befinden).
- Lösen Sie den Schnellspannhebel an der Oberseite des Sitzrohrs, bestimmen Sie die passende Sattelhöhe und ziehen Sie die Klemme fest.
-Die Klemmkraft kann durch Einstellen der Schraube am Schnellspannhebel eingestellt werden.
-Der Schnellspannhebel muss mit erheblichem Gegendruck geschlossen werden.



3.6 Satteleinstellung

Der Sattel kann auch in Vorwärts- / Rückwärtsrichtung gekippt und eingestellt werden.
- Lösen Sie die Schraube an der Unterseite (4).
- Stellen Sie die Sattelneigung ein, indem Sie auf die Vorder- oder Rückseite des Sattels drücken.
- Bewegen Sie den Sattel nach vorn oder hinten, um die Arm- / Rumpflänge und die gewünschte Fahrposition einzustellen.
Ziehen Sie die Schraube (4) fest, um den Sattel zu sichern.



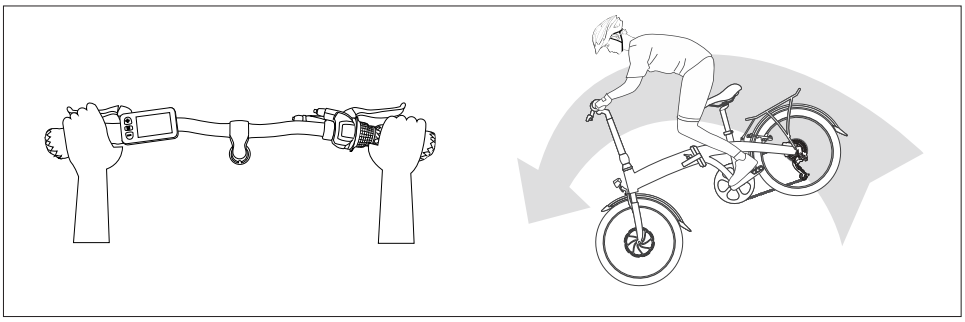
⚠ WARNUNG:

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollte der Sattel generell so horizontal wie möglich eingestellt werden.

3.7 Bremsen

3.7.1 Allgemeines

In den meisten Ländern werden Fahrräder so hergestellt, dass der linke Bremshebel die Vorderradbremse steuert; um dies zu ändern, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Beachten Sie Abschnitt 2 - Wichtige Sicherheitsinformationen.
Wenn Ihr Fahrrad über zwei Handbremsen verfügt, müssen beide Bremsen gleichzeitig betätigt werden, um einen optimalen Bremsweg zu gewährleisten.



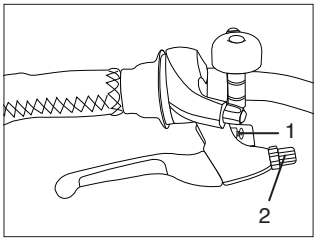
⚠ **WARNUNG:**

Eine Überbeanspruchung oder fehlerhafte Verwendung einer Vorderradbremse kann verursachen, dass sich das Hinterrad hebt, was zu einem Kontrollverlust des Fahrrades oder sogar Überschlagen des Fahrrades in Vorwärtsrichtung führen kann; dies kann zu schwerwiegenden Verletzungen und Schäden am Fahrrad führen. Seien Sie vorsichtig beim Anziehen der Vorderradbremse und vermeiden Sie es diese ohne die Hinterradbremse zu verwenden. Idealerweise sollten beide Bremsen gleichzeitig verwendet werden, in dem der Fahrer sich auf dem Fahrrad zurücklehnt, abhängig vom angewandten Bremsdruck.

3.7.2 Bremseneinstellung
Felgenbremsen (V-Bremsen)

Bremsregler

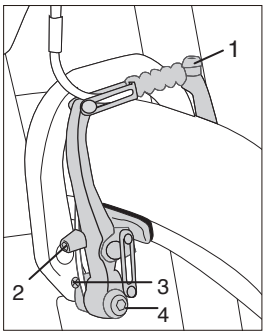
Die Bremsen sind mit einem Bremsregler, oder auch „Power-Regler“ genannt, ausgestattet. Diese Komponente beinhaltet eine kleine Feder in der Vorrichtung. Wenn Sie den Bremshebel betätigen, muss die Feder zusammengedrückt werden, bevor Sie die volle Bremskraft auf die Felge anwenden können. Das ändert die Art wie sich die Bremse anfühlt, macht die Stoppkraft gradueller und auch die Einstellung etwas sensibler.



1. Remmodulator
2. Stelmoer

Um die Ausrichtung des Bremsbelages auf einer Felgenbremse einzustellen

1. Lösen Sie die Schraube des Bremsbelages.
2. Richten Sie die Bremsbeläge wie in der oben angezeigten Abbildung aus. Ziehen Sie die Schrauben des Bremsbelages an.
3. Nachdem Sie die Bremse eingestellt haben, überprüfen Sie sie durch Ziehen des Hebels. Gehen Sie sicher, dass das Kabel nicht durch die Kabelklemme rutscht, dass die Bremsbeläge auf die Felge in einem Winkel von 90° greifen und dass die Bremsbeläge den Reifen nicht berühren.



1. Bout kabelklem
2. Bout blokklem
3. Stelschroef
4. Bout armklem

Um den Freiraum des Bremsbelages auf einer Felgenbremse einzustellen

1. Drehen Sie den Zugeinsteller, der am Bremshebel angebracht ist.

• Um den Freiraum zwischen dem Bremsbelag und der Felge zu erhöhen, drehen Sie den Zugeinsteller im Uhrzeigersinn.
• Um den Abstand zu verringern, drehen Sie den Zugeinsteller entgegen dem Uhrzeigersinn.

2. Falls die Bremsbeläge nicht richtig mit dem Zugeinsteller angepasstwerden können, ist folgende nachträgliche Arbeit nötig:

• Lösen Sie die Kabel-Klemmenschraube, passen Sie das Kabel an und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
• Geben Sie das Kabel leicht frei, um den Abstand zu erhöhen.
• Ziehen Sie das Kabel fest, um den Abstand zu erhöhen.
• Justieren Sie die Ausrichtung des Bremsbelages nach, oder bringen Sie Ihr Fahrrad zu Ihrem Händler.

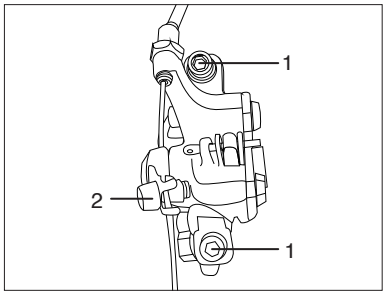
Scheibenbremsen

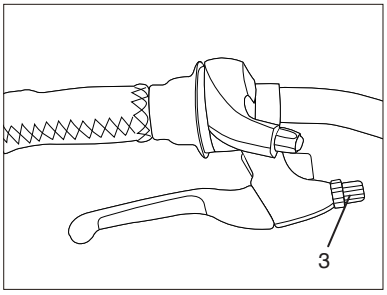
Wenn sich die Bremsscheibe nicht im Rahmen befindet, betätigen Sie nicht den Bremshebel. Bei einigen Bremsen passen die Bremsbeläge automatisch ihren Abstand an, sodass Sie die Scheibe nicht wieder einlegen können.

Ausrichten einer mechanischen Scheibenbremse

1. Lösen oder ziehen Sie den Zugeinsteller am Hebelende des Bremsseils. Dies wird eine kleine Anpassung an das Spiel der Bremsbeläge auslösen. Wenn dies nicht ausreicht, um den richtigen Abstand zu schaffen.
2. Lösen Sie die zwei Justierschrauben, aber entfernen Sie sie nicht. Das Rad langsam drehen und den Abstand zwischen Rotor und Bremsbelägen prüfen; stellen Sie die Position der Bremsbeläge so ein, dass der Rotor nicht reibt und etwas näher am äußeren Belag ist (der Abstand zwischen Rotor und Belag sollte gerade genug sein, um ein Reiben zu verhindern). Stellen Sie sicher, dass der Rotor und die Beläge parallel zueinander sind. Ziehen Sie die Schrauben fest, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
3. Wenn der Rotor immer an den Bremsklötzen reibt oder wenn zu viel Platz vorhanden ist, können Sie den Bremsklotzabstand einstellen, indem Sie die Kabelklemmschraube lösen und das Kabel leicht lösen, um das Spiel zu vergrößern oder das Kabel festziehen, um das Spiel zu verringern. Ziehen Sie die Schraube dann wieder fest.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Bremsseile richtig in die Bremshebel eingeführt sind, bevor Sie die Bremsen einstellen.





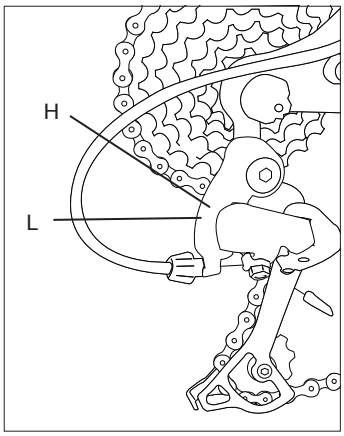
1. Ausrichtung Schrauben
2. Kabelklemme Schraube
3. Zugeinsteller

⚠ WARNUNG:

Wenn der Scheibenrotor gekrümmt oder gebrochen ist, ersetzen Sie bitte zuerst den Rotor.

3.8 Schaltungs- und Kettenschaltungseinstellung

Einstellung des hinteren Schaltwerks



Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass das Schaltwerk bis zum kleinsten Zahnrad verschoben ist.
Schritt 2: Drehen Sie den Zugeinsteller ganz fest, damit Sie später Platz haben.
Schritt 3: Stellen Sie die obere Grenze ein, indem Sie die mit "H" gekennzeichnete Schraube an Ihrem Schaltwerk so drehen, dass sie mit dem kleinsten Zahnrad ausgerichtet ist.
Schritt 4: Erhöhen Sie die Spannung in Ihrem Kabel, indem Sie den Kabelanker lösen, das Kabel festziehen und den Anker wieder festschrauben.
Schritt 5: Schalten Sie Ihr hinteres Schaltwerk auf das 4. oder 5. Zahnrad.
Schritt 6: Um den Index einzustellen, drehen Sie Ihren Zugeinsteller so, dass die Umlenkrolle des Schaltwerks sich unterhalb des richtigen (ausgewählten) Zahnrads befindet. Bei einem Shimano-Schaltwerk müssen Sie die Umlenkrolle leicht in das Zahnrad einpassen. Führen Sie einige Übungsschaltungen durch, um sicherzustellen, dass es richtig eingestellt ist.
Schritt 7: Stellen Sie Ihr hinteres Schaltwerk auf den größten Zahnkranz.
Schritt 8: Stellen Sie die untere Grenze ein, indem Sie die mit "L" gekennzeichnete Schraube an Ihrem Schaltwerk so drehen, dass sie mit dem größten Zahnrad übereinstimmt.
Schritt 9: Stellen Sie die B-Spannschraube so ein, dass sich die Umlenkrolle des hinteren Schaltwerks so nahe wie möglich an dem größten Zahn der Kassette befindet, ohne zu ziehen.

4. ELEKTRO-TEILE ÜBERSICHT

4.1 Erklärung

NCM E-Fahrräder sind mit Komponenten ausgestattet, die zusammen ein reibungsloses, kraftvolles und müheloses Fahrgefühl vermitteln. Unser Pedal-Assistenz-System besteht aus:

Akku

Die integrierten Lithium-Ionen Akkusätze der E-Fahrräder von NCM haben die am Markt höchste, verfügbare Leistung, die bei dem NCM Lyon bis zu 313Wh an Energie speichern. Die Akkusätze bestehen aus Panasonic-Zellen mit hoher Dichte, was bedeutet, dass das Design schlank und leicht, ohne Verzicht auf Batterieleistung ist. Des Weiteren besitzen die meisten unserer Designs einen einen integrierten USB-Anschluss, ideal zum Aufladen Ihres Mobiltelefons oder anderer kleiner elektronischer Geräte unterwegs.

Motor angetrieben durch SY

Mit einem verlässlichen, kompakten aber kraftvollen 250W Motor von SY erhalten Sie immer die benötigte Unterstützung erhalten, wann immer Sie diese benötigen. Dieser Motor bietet ein reibungsloses und geräuschloses Fahren mit allen Unterstützungsstufen und ist ideal um verkehrsreiche Stadtstraßen sowie ruhige Parks und Naturbereiche zu befahren.

Display

Das Das-Kit Bedienfeld gibt dem Fahrer volle Kontrolle über das elektrische System und sein einfacher Aufbau bietet alle notwendigen Informationen, die Sie vielleicht über das E-Fahrrad wissen müssen, mit einer leichten Betätigung der Tasten, was Ihnen mehr Zeit lässt, die Welt um Sie herum zu genießen. Die Anzeige bietet folgende Informationen:

- Batteriestandsanzeige
- Unterstützungsstufe
- Allgemeine Indikatoren: Geschwindigkeit, Entfernung usw.

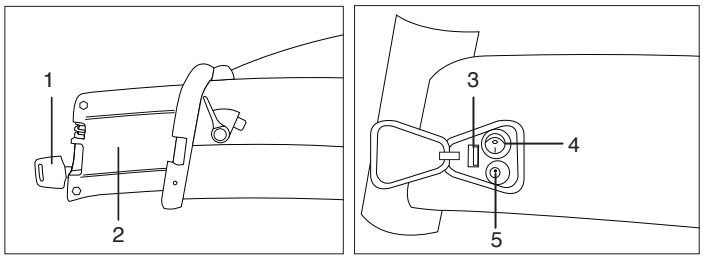
Wenn die Bremse mit dem Bremssensor verwendet wird (der Bremshebel steuert die Vorderradbremse), bewirken die Sensoren im Inneren, dass die Unterstützung des Motors sofort stoppt. Wenn Sie die Hinterradbremse anziehen, wird die Unterstützung des Motors in allen Fällen automatisch gestoppt. Ein anderer Sensor innerhalb des Kurbelsatzes dient ebenfalls zum Anhalten des Motors, wenn der Fahrer aufhört zu treten.

Das Fahrrad kann auch ohne elektrische Unterstützung vom Motor benutzt werden; wenn das Unterstützungsniveau auf 0 gesetzt wird, verhält sich das E-Fahrrad wie ein herkömmliches Fahrrad. Eine leere Batterie macht Ihr Fahrrad nicht unbrauchbar.

4.2 Akku und Ladegerät

4.2.1 Überblick

1 Akkuverriegelung
2 Akku
3 USB-Anschluss (Ausgang: 5V 700mA)
4 Netzschalter
5 Ladestecker



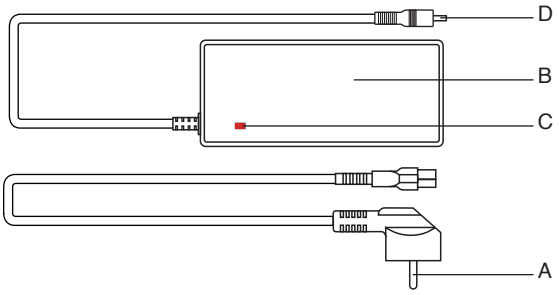
⚠ **WARNUNG:** (Sticker on the battery)

Bitte vergewissern Sie sich, dass der Akku verriegelt ist, bevor Sie ihn verwenden.

⚠ **ACHTUNG:** (Aufkleber auf dem Akku)

- Verwenden oder laden Sie den Akku nicht bei hohen Temperaturen.
- Schließen Sie die positiven (+) und negativen (-) Anschlüsse des Akku nicht kurz.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser oder säurehaltige Flüssigkeit. Stellen Sie den Akku nicht in die Nähe von Feuer.
- Zerlegen Sie die Akkuabdeckung nicht.
- Lagern Sie den Akku in einer sauberen und trockenen Umgebung und laden Sie den Akku alle drei Monate für zwei Stunden auf, wenn Sie ihn längere Zeit nicht benutzen.
- Bitte laden Sie den Akku mit dem angegebenen Ladegerät auf.

A AC-Buchse (100 ~ 240V) (Typ wird variieren)
B Ladegerät
C Ladeanzeige
D Ladesteckdose



4.2.2 Allgemeine Bemerkungen

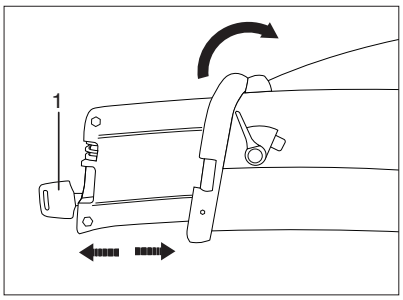
- Beenden Sie die Aufladung des Akkus sofort, wenn Sie etwas Ungewöhnliches bemerken, wie z. B. Rauch oder einen seltsamen Geruch; entnehmen Sie die Batterie und lagern Sie sie außerhalb des Hauses. Nehmen Sie die Batterie dann zu einem autorisierten NCM-Händler oder einem erfahrenen Techniker zur Wartung oder zum Austausch mit.

- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Batterie in Brand gerät, versuchen Sie NICHT, sie mit Wasser zu löschen. Verwenden Sie Sand oder ein anderes flammenhemmendes Mittel und rufen Sie den Notdienst unverzüglich an.

4.2.3 Einlegen und Entfernen der Batterie

Der Akku (1) ist mit einer Verriegelung gesichert.

- Entriegeln Sie den Akku (1) und ziehen Sie sie heraus.
- Setzen Sie den Akku (1) bis zum Anschlag in den Rahmen ein.
- Gehen Sie sicher, dass den Akku gut angeschlossen ist und ziehen Sie dann den Schlüssel heraus.



4.2.4 Aufladen

- Das Laden bei Temperaturen unter 0 ° C oder über 60 ° C kann zu einer unzureichenden Ladung des Akku führen und dessen Lebensdauer beeinträchtigen.

- Während des Ladevorgangs leuchtet die LED-Anzeige des Ladegeräts dauerhaft rot.

- Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die LED des Ladegeräts grün leuchtet.

Akku außerhalb des Fahrrades aufladen

1. Entfalten Sie den Rahmen zuerst.
2. Entnehmen Sie den Akku.
3. Schließen Sie das Ladegerät an der Akku an.
4. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.
5. Der Ladevorgang kann jederzeit gestoppt werden.
6. Trennen Sie das Ladegerät zuerst von der Steckdose und dann von den Akku.
7. Setzen Sie den Akku wieder ein und stellen Sie sicher, dass sie unten korrekt ausgerichtet ist.
8. Drücken Sie auf die Oberseite der Batterie, bis Sie ein "Klicken" bemerken, um sicherzustellen, dass der Akku ordnungsgemäß gesichert ist.
9. Ziehen Sie den Schlüssel heraus.
10. Ihr NCM E-Fahrrad ist einsatzbereit.

Aufladen der Batterie im Fahrrad

1. Schließen Sie das Ladegerät an der Akku an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.
3. Der Ladevorgang kann jederzeit gestoppt werden.
4. Trennen Sie das Ladegerät zuerst von der Steckdose und dann von den Akku.
5. Ihr NCM E-Fahrrad ist einsatzbereit.

4.2.5 Verwendung

Stellen Sie sicher, dass Sie die Akkuaktivieren, indem Sie den Netzschalter auf der rechten Seite des Rads betätigen. Schalten Sie das Display, das am Lenker angebracht ist, an, wählen Sie das gewünschte Unterstützungsniveau aus und beginnen Sie zu treten.
Sie werden bemerken, dass der Motor startet, sobald Sie die Pedale bewegen.
Die Ladezeit beträgt ca. 4 Stunden pro Ladezyklus. Bitte laden Sie den Akku nicht länger als 10 Stunden auf einmal (der Akku ist viel früher voll aufgeladen).

Ein Sturz, der zu schweren Verletzungen führt, kann auftreten, wenn folgende Punkte nicht beachtet werden:

1. Bevor Sie losfahren, halten Sie den Lenker gerade.

2. Um mit dem Fahrrad vertraut zu werden und damit zu fahren, beginnen Sie mit ausgeschaltetem Motor (Sie können das Unterstützungsniveau auf 0 auf der Anzeige setzen) zu fahren. Schalten Sie den Motor erst ein, wenn Sie in Bewegung sind.

3. Verwenden Sie die Pedale nicht, um sich zu bewegen, bis eine sichere und bequeme Sitzposition eingenommen wurde.

4. Wenn Sie um eine enge Kurve oder Ecke fahren, bremsen Sie leicht, um zeitweise den Motor auszuschalten und eine sichereUmfahrung zu gewährleisten.
Das Fahrrad kann mit der Hilfsantriebsunterstützung des Motors und ohne diese betrieben werden. Eine leere Akku macht Ihr Fahrrad NICHT unbrauchbar.

Wenn Sie den Motor zur Pedalunterstützung verwenden, fahren Sie so fort, als wenn Sie ein normales Fahrrad benutzen; Druck auf das Pedal wird den Motor einschalten und das Fahrrad weiter beschleunigen.

Unterstützungsstufen

Falls das Fahrrad, das Display und der Hilfsantriebsmotor für mehr als 10 Minuten an einer Stelle verbleiben, wird es sich und die Akkufüllstandsanzeige ausschalten.
Während längerer Steigungen kann der Motor so warm werden, dass die Stromstärke mittels Temperatursensor im Inneren verringert wird, was das Unterstützungsniveau des Motors verringern wird; der Fahrer muss dann gegebenenfalls Kraft auf das Pedal anwenden, um die Geschwindigkeit aufrecht zu erhalten.

4.2.6 Lagerung

Wenn das Fahrrad länger als einen Monat nicht benutzt wird, ist es am besten, den Akku wie folgt zu lagern:

- Bei 40% -60% seiner Kapazität, einmal monatlich für 30 Minuten aufladen.
- Außerhalb des Fahrrades
- Bei Temperaturen zwischen 0 ° C und 40 ° C

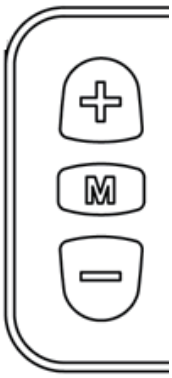
Wenn der Akku nicht in Gebrauch ist, sollte sie einmal im Monat überprüft werden. Mindestens ein LED sollte blinken, um anzuzeigen, dass noch Ladung vorhanden ist. Laden Sie den Akku bei Bedarf auf.

Es ist wichtig, den Akku mindestens alle drei Monate (für ein oder zwei Stunden) zu laden. Anderenfalls kann der Akku beschädigt werden und die Garantie für den Akku erlöschen.

5. ANZEIGE

5.1 Die Tasten

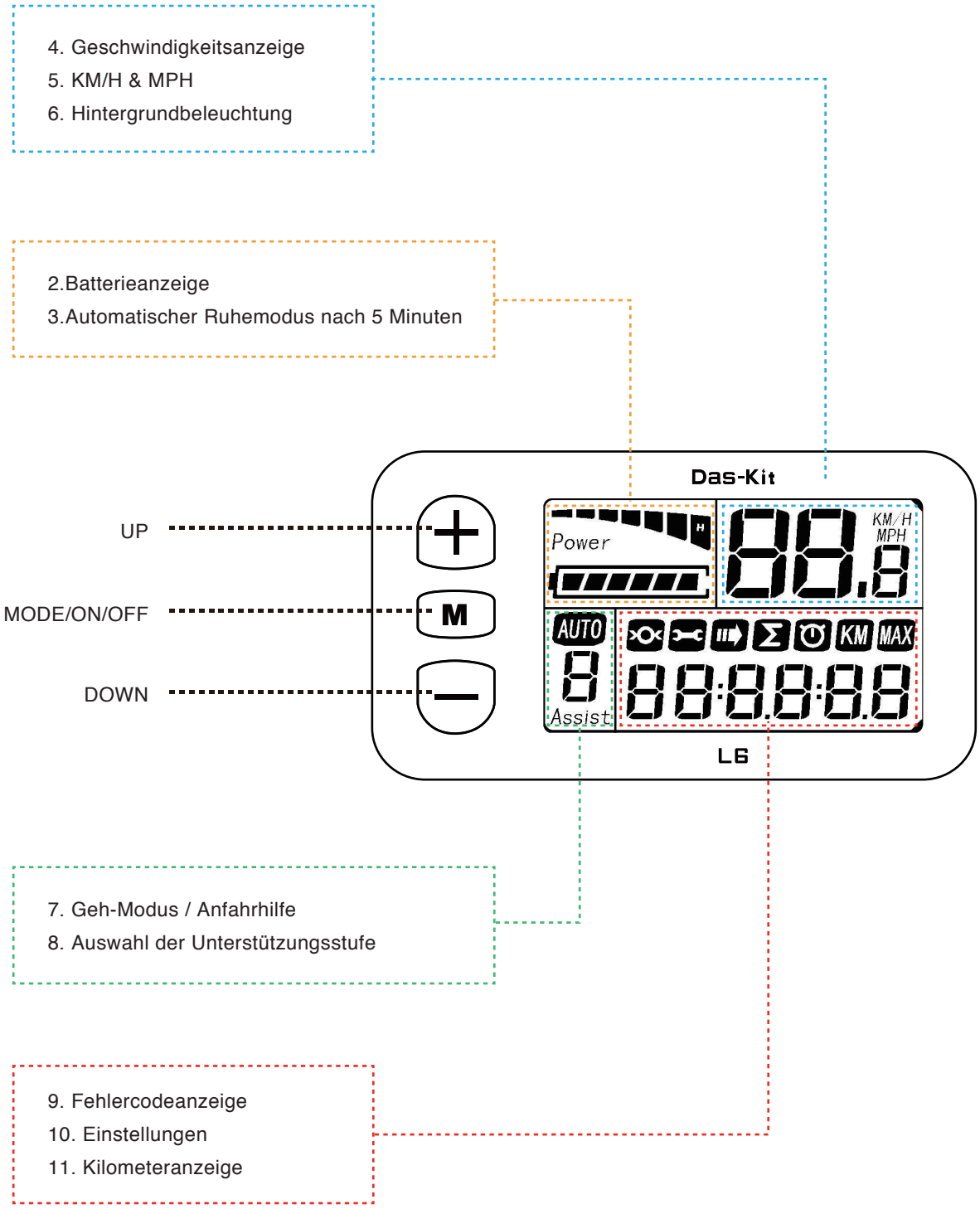
Es gibt drei Tasten auf der Anzeige: " M " , " + " und " - " .
" M " steht für MODE/ON/OFF.
" + " Steht für UP. " - " steht für DOWN.



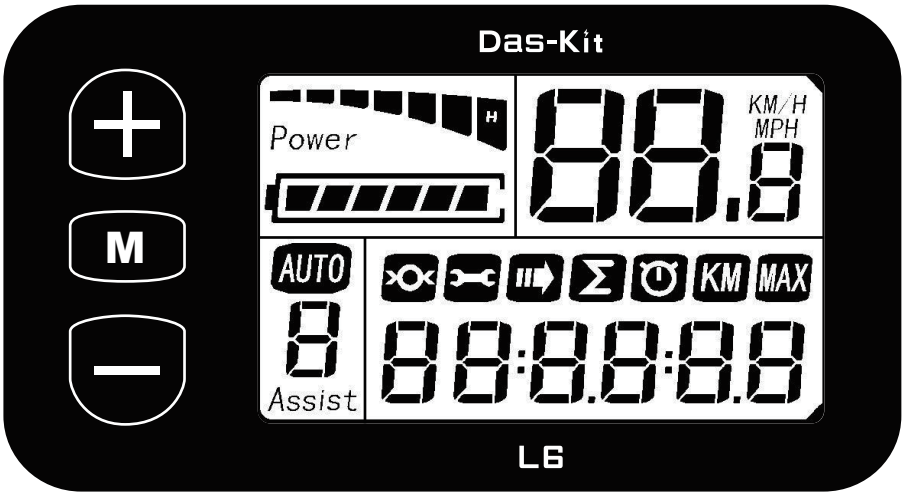
5.2 Anzeigefunktionen

5.2.1 FUNKTIONSÜBERSICHT

1. Schalter

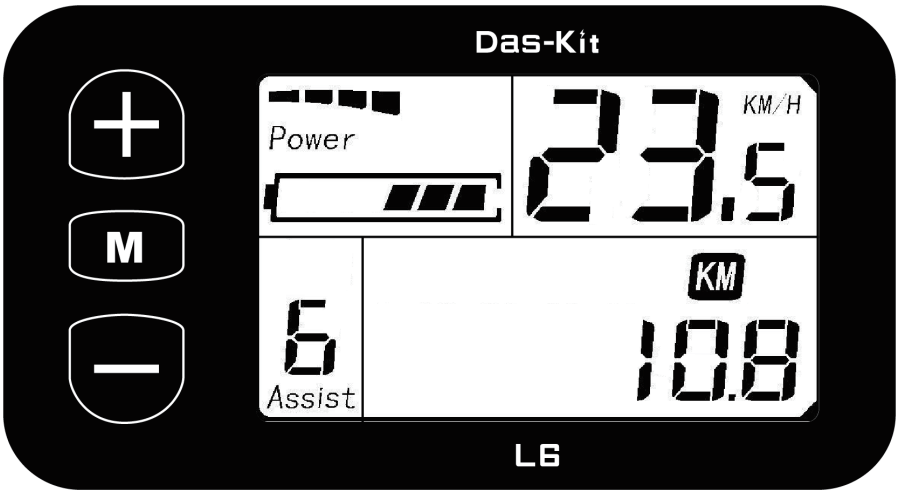


5.2.2 VOLLANSICHTSBEREICH



5.2.3 NORMALANSICHT

Der normale Ansichtsbereich des L6 ist unten dargestellt. Es zeigt den Stromfluss, verbleibende Batte-riekapazität, Geschwindigkeit, PAS und die zurückgelegte Strecke an. Drücken Sie M, um die dargestell-ten Anzeigen zu ändern.



5.3 Normaler Betrieb

5.3.1 ON/OFF

Drücken Sie M, um das Display zu aktivieren. Drücken Sie bei eingeschalteter Anzeige M 2 Sekunden lang, um das Gerät auszuschalten. Wenn die Anzeige ausgeschaltet ist, wird kein Akku verbraucht.
Der Kriechstrom beträgt nicht mehr als 2μA.
※ Das Display schaltet sich automatisch ab, wenn die Geschwindigkeit 5 Minuten lang 0 km/h beträgt.

5.3.2 STROMANZEIGE

Der Stromindikator zeigt den aktuellen Entladestrom des Steuergeräts an: jedes Segment hat 2A; sechs Segmente sind> = 12A (Das Balkendiagramm zeigt in Echtzeit die Ausgangsleistung des Motors an. 1 Balken - geringe Leistung, alle Balken - volle Leistung.)

5.3.3 GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

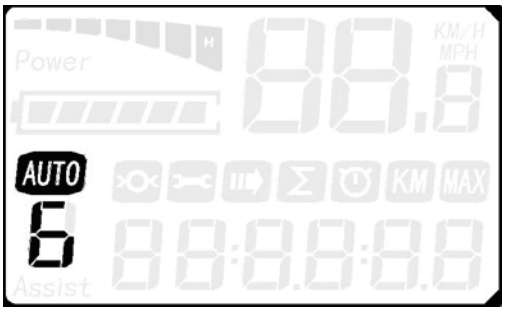
Oben rechts in der Anzeige wird die aktuelle Fahrgeschwindigkeit des E-Fahrrads angezeigt. Die Maßeinheit ist werksseitig auf KM/H eingestellt; wenn Sie die Anzeige in MPH ändern möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Online-Servicetechniker.

5.3.4 HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät 2 Sekunden lang die Taste UP (+), um die Hintergrundbeleuchtung einzuschalten. Drücken Sie sie erneut 2 Sekunden lang, um die Hintergrundbeleuchtung auszuschalten.

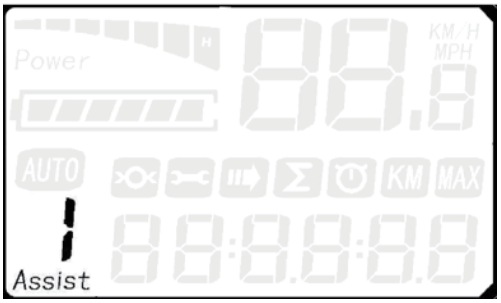
5.3.5 GEH-MODUS / ANFAHRHILFE

Halten Sie die DOWN-Taste (-) 2 Sekunden lang gedrückt, um in den motorbetriebenen Gehmodus zu gelangen. Wenn das AUTO-Symbol aufleuchtet, fährt das E-Fahrrad mit 6 km/h, ohne dass der Fahrer treten muss. Der unterstützte Geh-Modus wird beendet, wenn die “-“ Taste nicht mehr gedrückt wird.



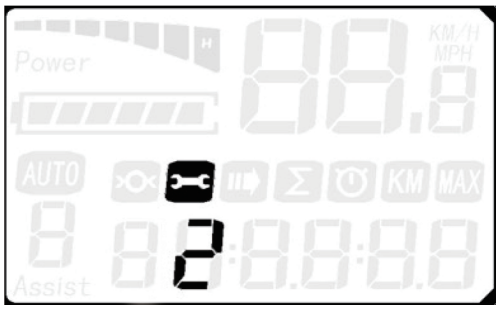
5.3.6 AUSWAHL UNTERSTÜTZUNGSSTUFE

Drücken Sie UP (+) oder DOWN (-), um das PAS-Niveau zu ändern und somit die Motorleistung zu ändern. Der Standardmodus ist PAS 1 und die Unterstützung reicht von Level 0 bis Level 6. Level 0 bietet keine Unterstützung des Motors. Die Unterstützungsstufen sind anpassbar.



5.3.7 FEHLERCODE-ANZEIGE

Wenn etwas mit der elektronischen Steuerung nicht stimmt, blinkt das Anzeige-Symbol mit 1Hz und zeigt den Fehlercode automatisch an. Verschiedene Fehlercodes repräsentieren verschiedene Fehler im System; sehen Sie sich die Tabelle unten für weitere Angaben an.



※Die Anzeige kann nicht in den normalen Status zurückkehren, bis das Problem behoben ist; die elektrischen Komponenten des E-Fahrrads funktionieren nicht, wenn ein Fehler im System vorhanden ist. Das Fahrrad kann jedoch weiterhin normal betrieben werden (ohne Pedalunterstützung).
※Halten Sie UP und M gleichzeitig gedrückt, um den Fehlercode anzuzeigen.

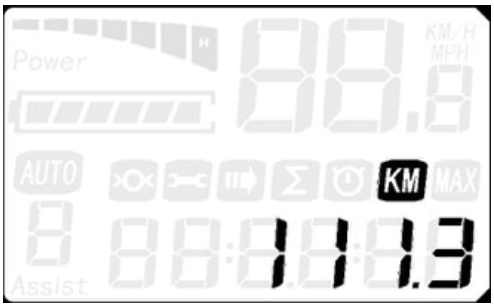
Jeder Fehlercode entspricht einem bestimmten Fehler im System.

Fehlercode	Definition
0	Normal
1	Stromfehler oder MOS (Halbleiter) beschädigt
2	Drosselfehler (Erkennung nach dem Einschalten)
3	Motor ohne Phasenlage (Stromausfall)
4	Hallsignalfehler (Elektromagnet in falscher Position)
5	Bremsfehler (Erkennung nach dem Einschalten)
6	Unter Spannung
7	Motor blockiert
8	Fehler in der Verbindung mit dem Steuergerät
9	Fehler in der Verbindung mit der Anzeige

5.4 Einstellungen

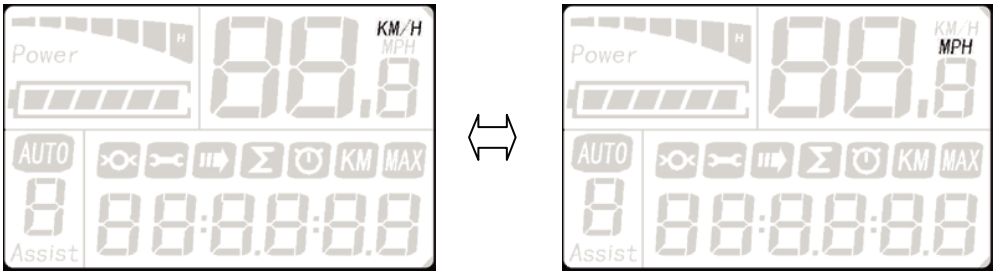
5.4.1 TRIP-ENTFERNUNG

Die Trip-Entfernung zeichnet die gefahrenen Kilometer für die aktuelle Sitzung auf. Es wird wie folgt angezeigt. Wenn Sie UP (+) für 2 Sekunden halten, werden die Trip-Entfernungsdaten mit 1Hz wiedergegeben werden. Wenn Sie UP (+) für mehr als 2 Sekunden halten, wird dies dazu führen, dass die Anzeige zurückgesetzt wird.



5.4.2 KM/H & MPH

Halten Sie UP (+) für ca. 8 Sekunden gedrückt, um in den Auswahlmodus für KM/H und MPH zu gelangen und drücken Sie dann UP (+) oder DOWN (-), um zwischen KM/H und MPH zu wechseln. Drücken Sie danach M, um alles zu bestätigen und den Auswahlmodus zu beenden.



5.5 Zusätzliche Anzeigen

5.5.1 GENERAL

Drücken Sie bei eingeschalteter Anzeige M, um durch die möglichen Informationen zu schalten. Die Daten, die auf dem Display dargestellt werden, sind:

ODO

Trip-Entfernung

Fahrzeit

Höchstgeschwindigkeit

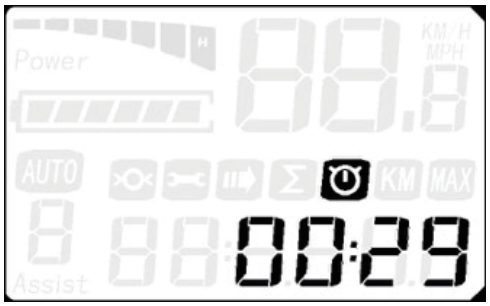
Fehlercode

Radgröße

Automatische Anzeige

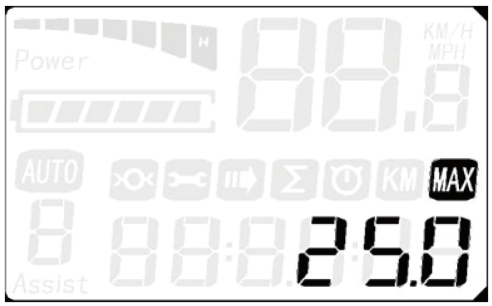
5.5.2 TRIP ZEITANZEIGE

Die Trip-Entfernung zeichnet die gefahrenen Kilometer für die aktuelle Fahrt auf. Es wird wie folgt angezeigt. Halten Sie die UP-Taste (+) 5 Sekunden lang gedrückt, um die Entfernung zurückzusetzen und zu dieser Funktion auf der Anzeige zu springen.



5.5.3 MAX. GESCHWINDIGKEIT

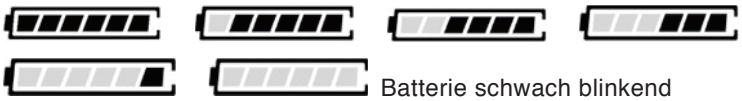
Die Funktion max. Geschwindigkeit zeichnet die maximal erreichte Fahrgeschwindigkeit auf und wird wie folgt angezeigt.



※Wählen Sie aus, um die verschiedenen Anzeigen automatisch zu durchlaufen.

5.6 Batterieanzeige

Wenn der Akku voll ist, leuchten alle sechs Batteriesegmente. Ist der Akku leer, blinkt der Batterierahmen; dies zeigt an, dass der Akku sofort aufgeladen werden muss.


Batterie schwach blinkend

Wenn Sie noch Fragen zur Anzeige haben, wenden Sie sich bitte an Ihren NCM-Händler.

6. EMPFEHLUNGEN UND WARTUNG

6.1 Allgemeine Anforderungen

NCM E-Fahrräder verwenden Metallgehäuse, um die elektrischen Komponenten zu schützen. Daher raten wir dringend davon ab, zu viel Wasser zu verwenden, um die Gehäuse und Teile um sie herum zu reinigen. Verwenden Sie ein weiches Tuch mit einer neutralen Lösung, um den Schmutz von den Abdeckungen abzuwischen. Wischen Sie danach alles mit einem sauberen, weichen Tuch trocken.

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger- oder Luftschläuche für die Reinigung; dies kann Wasser in elektrische Komponenten gelangen lassen, was zu Fehlfunktionen führen kann.

Kunststoffteile nicht mit zu viel Wasser reinigen. Wenn die internen elektrischen Teile durch Wasser beeinträchtigt werden, kann der Isolator korrodieren, was zu Stromabfall oder anderen Problemen führen kann.

Verwenden Sie keine Seifenlösungen zum Reinigen der Metallteile. Nicht neutrale Lösungen können zu Verfärbungen, Verzerrungen, Kratzern usw. führen.

Vermeiden Sie, das Fahrrad im Freien stehen zu lassen.
Wenn Sie nicht fahren, lassen Sie das Fahrrad an einem Ort, an dem es vor Schnee, Regen, Sonne usw. geschützt ist. Schnee und Regen können zur Korrosion des Fahrrades führen. Ultraviolette Strahlen von der Sonne können unnötiges Verblassen der Farbe verursachen oder Gummi oder Plastikteile auf dem Fahrrad brechen lassen.

Empfohlene Drehmomentwerte

Vorderradmuttern	22-27 Newtonmeter	16.2- 19.8 ft.-lb.
Hinterradmuttern	24-29 Newtonmeter	17.5- 21.3 ft.-lb.
Sitzbinder Schraube	12- 17 Newtonmeter	8.8- 12.5 ft.-lb.
Sattelstützklemmmutter	15- 19 Newtonmeter	11.0-14.0 ft.-lb.
Bremssattelmutter	7- 11 Newtonmeter	5.1- 8.1 ft.-lb.
Lenkerbefestigungsmutter	17- 19 Newtonmeter	12.5- 14.0 ft.-lb.
Headset-Expander-Mutter	17-19 Newtonmeter	12.5- 14.0 ft.-lb.
Kurbel Splintmuttern	9-14 Newtonmeter	6.6- 10.3 ft.-lb.
Zentrale Schraube Bremse	2-17 Newtonmeter	1.5- 12.5 ft.-lb.

6.2 Wartungsplan

Um Ihr NCM E-Fahrrad in optimalem Zustand zu halten und Ihr Fahrerlebnis so angenehm wie möglich zu gestalten, empfehlen wir dringend, den empfohlenen Wartungsplan einzuhalten. Sie sollten den Wartungsplan aufmerksam lesen und es als wichtiges Dokument, neben ihrem Fahrrad selbst, ansehen.

Wartungsplan	Jede Fahrt	Wöchentlich	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
Reifendruck	×				
Reifenzustand	×				
Visuelle Inspektion	×				
Bremshebel Druck	×				
Schnellspanner	×				
Lenkerausrichtung	×				
Sattelausrichtung	×				
Akku ist verriegelt	×				
Radüberprüfung	×				
Überprüfung Rahmenzustand (einschließlich Schweißnähte auf Risse)		×			
Kette reinigen und schmieren		×			
Prüfung Bremsbeläge		×			
Gabeln schmieren			×		
Bremsen und Kabel schmieren			×		
Klappmechanismus schmieren			×		
Überprüfen Sie alle Schrauben- und Drehmomenteinstellungen			×		
Fahrrad reinigen			×		
Akku aufladen			×		
Überprüfen der Radspeichen			×		
Überprüfen des Felgenzustands			×		
Sattel, Stangen und Klemme prüfen			×		
Tretlager schmieren				×	
Überprüfen des Nabenlagers				×	
Überprüfen Sie die Lager der Steuersätze				×	
Überprüfen der unteren Tretlager				×	
Ersetzen der Bremsbeläge					×
Ersetzen der Bremskabel (abhängig von der Verwendung)					×
Ersetzen der Reifen (abhängig von der Verwendung)					×

⚠ WARNUNG:

- Wie bei allen mechanischen Komponenten sind E-Fahräder (EPAC) Verschleiß und hohen Belastungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Komponenten können auf unterschiedliche Weise auf Verschleiß oder Ermüdung reagieren. Wenn die Konstruktionslebensdauer einer Komponente überschritten wurde, kann sie plötzlich fehlschlagen und möglicherweise Verletzungen verursachen. Jede Form von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in stark belasteten Bereichen weist darauf hin, dass die Lebensdauer des Bauteils erreicht wurde und ersetzt werden sollte.

6.3 Fehlersuche

Woher weiß ich, wie viel Ladung mein Akku hat, wenn er nicht an das Fahrrad angeschlossen ist?
● Durch Drücken der Netztaste an dem Akku leuchten die LEDs auf, um die verbleibende Kapazität anzuzeigen.

Wie kann ich meine Akkukapazität testen?
● Bitte setzen Sie sich mit NCM in Verbindung, um die Rücksendung des Akkus zu Testzwecken zu vereinbaren. Wenn der Akku innerhalb des ersten Jahres (ab Kaufdatum) eine Kapazität von über 85% aufweist, haften Sie für die Rücksendung. Wenn der Akku getestet wird und sich innerhalb der Garantiezeit unterhalb des normalen Kapazitätsniveaus befindet, wird Ihr Akku ersetzt.

Was passiert, wenn mein Akku leer ist, während ich mit meinem E-Fahrrad fahre?
● Die Unterstützung stoppt, wenn nur noch 1 Balken auf der Anzeige verbleibt. Ihr E-Fahrrad kann immer noch ohne Unterstützung gefahren werden.

Sollte ich meinen Akku vor dem Aufladen immer vollständig entleeren?
● Der Akku muss nicht jedes Mal vollständig entladen werden. Wir empfehlen, alle 2-3 Monate eine vollständige Entladung durchzuführen.

Was soll ich tun, wenn sich auf der Felge eine Delle befindet oder sich Speichen lösen?
● Bringen Sie Ihr Fahrrad zur Wartung zu einem qualifizierten Fahrradmechaniker oder Techniker. Unter Umständen müssen lediglich die Speichen nachgespannt werden.

Meine Anzeige schaltet sich ein, aber der Motor wird nicht aktiviert. Was soll ich machen?
● Überprüfen Sie den Motorstecker vom Steuergerät. Dies ist eine sehr starre Verbindung und wird nicht funktionieren, wenn der Stecker nicht vollständig in der Anzeigeleitung steckt. Das Verdrehen des Lenkers kann manchmal dazu führen, dass der Stecker leicht herausgezogen wird, wenn das Motorkabel nicht genügend Spielraum hat.

Das Display geht nicht an, wenn das Ladegerät nicht eingesteckt ist.
● Bitte lesen Sie im Handbuch die Fehlercode-Definition nach und melden Sie bei Bedarf den Fehlercode an NCM.

Wie kommt es, dass die Motoren der Konkurrenz einen anderen Klang haben?
● NCM verwendet eine andere interne Struktur als einige Mitbewerber. Folglich haben wir eine etwas höhere Frequenz und ein besseres Drehmoment.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an support.eu@ncmbikes.com.

6.4 Definition von Manipulationen und Empfehlungen

Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie 4
Komponenten, die nur nach Genehmigung durch den Fahrradhersteller / Elektroniksystemanbieter ausgetauscht werden dürfen	Komponenten, die nur nach Genehmigung durch den Fahrradhersteller ausgetauscht werden dürfen	Komponenten, die nur nach Genehmigung durch das Fahrrad oder den Komponentenhersteller ausgetauscht werden dürfen	Komponenten, die nur ohne Genehmigung ausgetauscht werden dürfen
Motor Sensor Steuergerät Elektronische Kabel Steuergeräte am Lenker Anzeige Akku Akkuladegerät	Rahmen Gabel (auch Federung) Rad für den Nabenmotor Bremssystem Bremsklotzschuh Gepäckträger Tretlager	Kurbel Rad ohne Nabenmotor Kette oder Band (auf Originalbreite) Felgenband Reifen (nur auf Original ETRTO) Mechanische / hydraulische Bremszüge Bremssystem (für Trommel-, Scheiben- und Rollenbremsen) Lenker und Vorbau (ohne Wechsel zum Lenker und Vorbau) Sattel und Sattelstütze (maximale Abweichung der Einstellung darf 20mm nicht überschreiten) Head-Licht	Head-Satz Pedal (auf der gleichen Breite wie die originalen) Schaltwerke Schaltsystem Schalthebel Innen- / Außenkabel der Schalthebel Kettenrad / Riemenrad Kassette oder Zahnräder (wenn die Zahnräder die gleichen wie das Original sind) Kettenverkleidung Schutzblech (nur die gleiche Größe wie die originalen und montiert mit mindestens 10 mm Abstand zum Reifen) Speichen Schläuche Dynamo Frontleuchte / Frontreflektor Rücklicht / Rückstrahler Radreflektor Ständer Griffe (nur die mit einer Klemmschraube)

⚠ WARNUNG:

Änderungen an Bestandteilen ihres Fahrrades, wie der Gabel oder des Rahmens, können das jeweilige Teil oder das gesamte Fahrrad unsicher machen. Ein schlecht eingebauter oder geänderter Bestandteil kann die Belastung auf alle anderen Bestandteile erhöhen, was die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls stark erhöht. Änderungen können die Handhabung des Fahrrades auch negativ beeinflussen, was zu Kontrollverlust, Stürzen und schweren Verletzungen führt. Bitte fügen, entfernen oder ändern Sie keine Bestandteile ihres Fahrrades in irgendeiner Art und Weise. Suchen Sie einen geschulten Fahrradmonteur auf, falls notwendig. Des weiteren empfehlen wir Ihnen uns (NCM) vorab zu kontaktieren, bevor Sie Bestandteile ändern oder hinzufügen, um die Sicherheit des Fahrens zu gewährleisten.

7. TECHNISCHE DATEN

Komponente	Lyon 20" 36V
Motor	SY, R2S, 36 V 250 W, 25 km/h, Heckantriebsmotor
Akku	I3-3608P, 36 V 8.7 Ah, 313 Wh, mit USB-Anschluss
Anzeige	Das-Kit, L6B, LCD, 6 stufen
Vordergabel	Alu. 6061, Federgabel
Kurbelsatz	Prowheel, SOLID-252AA9, 165mm, 52T, Schwarz
Bremshebel	Tekro, Links: EL555-RT mit Bremssensor, Rechts: CL530-TS, Schwarz
Bremse	V: Tektro Mechanische Scheibenbremsen, MD-M280, H: Promax, TX-117, V-Bremse
Schaltwerk	Shimano, Tourney 7-gang
Freilauf	7-gamg, 14-28T
Reifen	Schwalbe, Big Apple 20*2.0"
Vorderlicht	Spanninga, KENDO, 36 V, 20 Lux
Rücklicht	Spanninga, SOLO
Max. Zuladung (inklusive Fahrer)	125 kg
Höchstgeschwi-ndigkeit	25 km/h

Um die Anforderungen unserer Kunden so gut wie möglich zu erfüllen, behält sich NCM das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten NCM-Lieferanten.

8. GARANTIE

Ihr NCM E-Fahrrad wird mit einer eingeschränkten Garantie geliefert. Bitte besuchen Sie ncmbikes.com oder Ihren örtlichen NCM-Händler für weitere Angaben.

EG – Konformitätserklärung
gemäß der Richtlinien 2006/42/EG & 2004/108/EG

Hersteller / Verantwortliche Person	**Leon Cycle GmbH** **Herr Lijun Ding**
Produkt	**EPAC / Pedelec (Fahrrad mit elektromotorischem Hilfsantrieb)**
Marke	**NCM**
Modell	**Paris, Paris Plus, London, London Plus, Lyon, Moscow, Moscow Plus, Prague, Prague Plus, Hamburg, Munich, Munich N8C, Venice, Venice Plus, Milano, Milano Plus, Aspen, Aspen Plus, Miami, Miami Plus, Miami Pro, Milano MAX N8R, Milano MAX N8C, Paris MAX N8R, Paris MAX N8C, Alicante, Alicante Plus, Alicante Pro**
Angewandte harmonisierte Normen	**DIN EN 15194:2011** **DIN EN ISO 13849:2008** **DIN EN 82079:2013**

Die oben genannten Produkte entsprechen bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinie(n):

√ **Maschinenrichtlinie** **2006/24/EG**

√ **EMV-Richtlinie** **2004/108/EG**

Anschrift

Leon Cycle GmbH
Eckenerstraße 3
30179 Hannover, Deutschland

Telefon, Fax, Mail:

Tel.: +49 (511) 897 938 - 22
Fax: +49 (511) 897 938 - 29
support.de@ncmbikes.com

Hannover, 10.10.2017

Lijun Ding
Geschäftsführer

Ort, Datum

Name und Unterschrift

EN15194 CE

NCM Bikes GmbH

Eckenerstraße 3
30179 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 511 - 897 938 22
Fax: +49 511 - 897 938 29
info@ncmbikes.com
www.ncmbikes.com

HDE10